

Die Düsseldorfer Symphoniker spielen in der Tonhalle Werke von Bruckner



Der Städtische Musikverein wird 200. Die Basis des Düsseldorfer Musiklebens ist so lebendig wie zu Mendelssohns Zeiten und mit 150 Mitgliedern bereit zu großen Taten: Bruckners „Te Deum“

(Foto: Susanne Diesner) wird schon im nächsten Konzertprogramm von Mahlers „Symphonie der Tausend“ gefolgt. Und Mario Venzago wird als einer der überraschendsten Bruckner-Interpreten unserer

Zeit den Blick in die Zukunft richten. Sein Bruckner kommt von Schubert, sein Gotteslob ist nicht allmächtig und die dienende Musik Bruckners findet so wieder zu sich. In diesem Konzert werden die Kirchen-

musiken verschnitten mit dem einzigen Klavierkonzert des Pianisten und Klavierkomponisten Claude Debussy. Im Debussy-Jahr erklingt ein selbst unter Kennern kaum gängiges, tolles Kabinettstück, mit dem

die deutsch-japanische Tastenvirtuosin Alice Sara Ott in Düsseldorf Premiere feiert.

» **Düsseldorfer Kultur, S. 23**
Heute Abend, 20 Uhr, Tonhalle, Ehrenhof 1, Telefon: 8996123, Tickets ab 18 Euro.